

WIESBADENER KURIER

RHEIN MAIN PRESSE

[Wiesbadener Kurier](#) / [Lokales](#) / [Wiesbaden](#) / [Nachrichten Wiesbaden](#)

Nachrichten Wiesbaden 15.08.2015

Leonardo-Award: Elly-Heuss-Schüler experimentieren künstlerisch mit Wiesbadener Sehenswürdigkeiten

Von Julia Anderton

WIESBADEN - Kurhaus, Nerobergbahn, Staatstheater, Marktkirche – so kann es noch eine Weile weitergehen, denn Wiesbaden hat wirklich viele schöne Ansichten zu bieten. Allerdings vertragen auch typische Stadt-Motive ein bisschen frischen Wind, dachte sich der Leistungskurs Kunst des Elly-Heuss-Gymnasiums und interpretierte die Wiesbadener Ansichten mit unterschiedlichen künstlerischen Techniken neu. „Wir wollen mit unserem Projekt altbekannte Sehenswürdigkeiten neu präsentieren und zugleich andere, weniger bekannte, vorstellen“, erklärt Niklas Kock (17). „Üblicherweise beginnt ein Künstler mit ein paar Ideen, die aus dem Nichts ein Kunstwerk entstehen lassen. Wir aber hatten schon unsere Basis, die Sehenswürdigkeiten von Wiesbaden. Jeder von uns hat durch seine Kreativität ein ganz individuelles Kunstwerk geschaffen, welches einzigartig ist.“

Denn auch wenn die Schüler als Gruppe arbeiteten, war jedes Teammitglied für die Darstellung von drei Gebäude zuständig. „Ein paar von uns haben Techniken vereint, die wenig üblich sind, um so etwas ganz Eigenes zu schaffen, wie zum Beispiel die Verbindung von Aquarell und Overheadprojektor-Folien oder Aquarell mit Collagen, welche aus Zeitungsartikeln oder dem Wiesbadener Stadtplan entstanden sind“, berichtet Yasmina Taja.

- **DIE SIEGER**

In dieser Serie stellen wir die Erstplatzierten in den verschiedenen Kategorien des Leonardo Schul-Awards 2015 in loser Reihenfolge vor.

„Die Phase der Stilfindung brachte einige auch dazu, auf ganz simple Kindertechniken zurückzugreifen wie Wachsmalstifte oder das Zeichnen mit zwei aneinander gereihten Stiften.“ Doch bis zum Endergebnis war der Weg weit: „Der ganze Entstehungsprozess beansprucht sehr viel Zeit und Kraft, da man zuerst eine Idee braucht, die auch realistisch umsetzbar ist. Man muss wissen, wie man das Bildmotiv platzieren möchte, wie die Farben angewandt werden müssen und wo man noch Schriftelemente mit einarbeiten kann“, erinnert sich Maira Ahmad (17). „Diese Gedanken auf Papier zu bringen und diese zu finalen Werken auszuarbeiten, ist die eine Sache“, weiß Teamsprecherin Antonia Krapf.

Prototypen gestalten

Schwieriger war die Gestaltung von Prototypen, denn die Zeichnungen wurden auf Produkte wie Lampen und Tassen übertragen. Eine wahre Herausforderung für die Schüler: „Doch durch Kreativität und Vorstellungskraft wurden tolle Sachen auf die Beine gestellt!“


Nach etlichen Skizzen und Basteleien ging es ans Eingemachte und so konnten die neun Jugendlichen der Jury des Leonardo Schul-Awards 2015, der von der Wiesbaden Stiftung veranstaltet und von dieser Zeitung als Medienpartner unterstützt wird, mit ihrem Projekt „Wiesbaden – redesigned?“ eine große Auswahl an Motiven vorstellen, die Postkarten, Lampen, Taschen, Streichholzschilder, Tassen, Shirts, Bierdeckel und Stifte zieren. Die sehenswerten Ergebnisse sollen nicht in der Schublade versauern: Das Team steht in Kontakt mit Wiesbaden

Marketing und die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass demnächst einige der Motive auf Souvenir-Produkten vermarktet werden.

Wie gut die Werke bei den Wiesbadenern ankommen, zeigte sich bereits bei der Leonardo-Gala im Kurhaus Ende Juli, von der das Team den Sieg in der Wettbewerbskategorie „Ideen für Wiesbaden“ mit nach Hause nahm.

„Leonardo ist ein tolles Konzept. Es geht darum, kreativ zu werden und mit Dingen, die einen beschäftigen, auch andere zu inspirieren und zu berühren. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, die Masse mit einer Idee anzusprechen“, lobt Antonia Krapf.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

 powered by plista

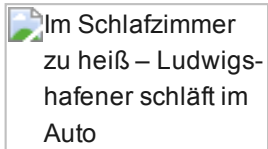
Das könnte Sie auch interessieren



Prozess Mord ohne Leiche in Wiesbaden: Blut des...

Ratlos und offenbar auch verzweifelt, auf der Suche nach Nebenkriegsschauplätzen. Diesen...

[Mehr](#)



Im Schlafzimmer zu heiß – Ludwigshafener schläft im Auto

Im Schlafzimmer zu heiß – Ludwigshafener...

(dpa). Der Hitze im heimischen Schlafzimmer ist ein Mann aus Ludwigshafen entflohen und hat sich...

[Mehr](#)



Au revoir: Mark Forster tritt beim Stadtfest in...

Juli, die international erfolgreiche Band aus Hessen, wurde bereits vor einigen Wochen als...

[Mehr](#)



Nach Brand in Wiesbaden-Naurod: 77-Jährige...

Die 77-jährige Frau, die beim Brand ihres Hauses in Naurod am Mittwoch, 5. August, schwer...

[Mehr](#)

[Auch interessant:](#)